

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 37 (1981)  
**Heft:** 7-8

**Register:** Der neue Vorstand für 1981/82

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SVF mittlerweile ein temperiertes Communiqué (siehe Seite 6).

Eine heftige Auseinandersetzung, die noch keineswegs abgeschlossen ist, provozierte dagegen das «Schweizer Frauenblatt/mir Fraue». In jüngster Zeit ist diese zuvor sehr engagierte Zeitschrift (deren Angriffigkeit freilich vielen Frauen auch wieder nicht passte) zu einem Blättlein geworden, das sich höchstens als Schlafmittel eignet. Die Sektion Basel fackelte nicht lange und forderte die sofortige Kündigung der Mitträgerschaft. Unsere Zürcher Sektion hat sich, nicht völlig einstimmig, für einen Verbleib bei «mir Fraue» eingesetzt. Die Delegierten stimmten schliesslich knapp gegen eine sofortige

Kündigung. Sie beauftragten jedoch den Vorstand, bis zur nächsten Delegiertenversammlung ein konkretes Alternativprojekt zu «mir Fraue» auszuarbeiten.

### Justine Tanner im SVF-Vorstand

Zur neuen Zentralpräsidentin des Dachverbandes SVF wurde Christiane Langenberger (Romanel-Morges) gewählt. Ihre Vorgängerin Olivia Egli-Delafontaine (bisher Vizepräsidentin unserer Zürcher Sektion) erhielt die Ehrenmitgliedschaft, ebenso das zurückgetretene Zentralvorstandsmitglied Vreni Kaufmann. Neu in den Zentralvorstand gewählt wurden Béatrice Geinoz (Freiburg) und unsere Präsidentin, Justine Tanner.

## Der neue Vorstand für 1981/82:

<i>Präsidentin</i>	Justine Tanner, Weinbergstrasse 85, 8006 Zürich	361 90 03 B
<i>Vizepräsidentin</i>	Barbara Weber, lic. iur., Hügelstrasse 34, Postfach 4086, 8022 Zürich	202 14 29 P
<i>Aktuarin</i>	Georgette Wachter-Pittet, Bungertweg 8, 8700 Küsnacht	910 48 25 P
	<i>Sekretariat:</i> Neptunstrasse 88, 8032 Zürich	47 45 40 B
<i>Quästorin</i>	Ruth Frischknecht, Steinhaldenstrasse 44, 8002 Zürich	201 41 20 B 202 68 71 P
	<i>Redaktorin der «Staatsbürgerin»</i>	Esther Scheidegger, Universitätsstrasse 83, 8006 Zürich
<i>Beisitzerinnen</i>	Silvia Aeschbach, Dr. iur., Spitalgasse 4, 8001 Zürich	47 72 35 P
	Margrit Baumann, Carmenstrasse 45, 8032 Zürich	252 45 78 P
	Claudia Depuoz-Mantovani, Goldauerstr. 58, 8006 Zürich	363 38 05 P
	Olivia Egli-Delafontaine, RA, Stauffacherstrasse 96, Postfach 151, 8026 Zürich	242 83 30 B
	Heidi Hofmann, Kantonsrätin, Neugasse 140, 8005 Zürich	242 71 33 B 42 02 60 P
	Alice Moneda, SKV, Schaufelbergerstrasse 30, 8055 Zürich	202 47 10 B 54 63 32 P
	Anny Steyer-Angst, Dr. phil., Lindenstr. 54, 8302 Kloten	813 71 73 P